

01

Stadt Köln - Amt des Oberbürgermeisters
Rathaus (Historisches Rathaus), 50667 Köln

Herrn Minister
Dr. Wolfgang Schäuble
Bundesminister der Finanzen
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Amt des Oberbürgermeisters

Rathaus (Historisches Rathaus), 50667 Köln
Auskunft Herr Dörkes, Zimmer 2.18
Telefon 0221 221-26050, Telefax 0221 221-26570
E-Mail oberbuergemeister@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

Sprechzeiten
Nur nach Vereinbarung

KVB Haltestelle Dom/Hbf.
Rathaus, Heumarkt

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

01/10 Dö

Investitionsprogramm des Bundes für Verkehrsinfrastruktur nutzen!

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Schäuble,

bereits im April dieses Jahres hatte ich mich mit einem Appell zum dringend notwendigen Erhalt der kommunalen Infrastruktur mittels Investitionen des Bundes an Sie gewandt. Seitdem erreichte mich die Zusage, dass die Finanzierung des Neubaus der Leverkusener Rheinbrücke durch den Bund gesichert ist. Ein Gesetzentwurf zur Beschleunigung des Planungsverfahrens liegt ebenfalls vor. Dafür darf ich mich bei Ihnen und Herrn Minister Dobrindt herzlich bedanken.

Bei der Finanzierung in den Erhalt und notwendigen Ausbau der kommunalen Infrastruktur hingegen stelle ich bislang noch keine wesentlichen Fortschritte fest. Umso positiver nahm ich Ihre Ankündigung zur Kenntnis, dass Sie beabsichtigen, ein 10 Milliarden Euro umfassendes Investitionsprogramm aufzulegen.

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Schäuble, mir ist bewusst, dass eine solche Ankündigung Begehrlichkeiten aus den verschiedensten Richtungen und Ressorts erzeugt. Dennoch möchte ich die Gelegenheit nutzen, noch einmal für umfangreiche Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur zu werben.

Ausgelöst nicht zuletzt durch die Reparaturbedürftigkeit vieler Brücken, Tunnel und Straßen stößt unsere Infrastruktur fast täglich an ihre Grenzen. Neben der dringend erforderlichen Sanierung müssen wir jedoch in unserer wachsenden Region auch ein Augenmerk auf die Ergänzung und den Ausbau der Infrastruktur richten. Hier denke ich besonders an die schienegebundenen Verkehrsträger. So wichtig wie der Ausbau des Eisernen Rheins für den Schienengüterverkehr sind der Rhein-Ruhr-Express (RRX) und die Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Bahnknotens Köln für den Personenverkehr.

Viele der notwendigen Investitionsmaßnahmen in die Verkehrsinfrastruktur fallen in die örtliche Zuständigkeit. Daher bitte ich Sie, im Rahmen Ihrer weiteren Überlegungen auch die Zuwendungen an die Kommunen zu berücksichtigen. Eine Anschlussregelung für das 2019 auslaufende Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, das zum einen Sanierungsmaßnahmen in den Förderkatalog aufnimmt und zum anderen den wachsenden Aufgaben durch eine Dy-

Seite 2

namisierung der Mittel Rechnung trägt, ist dringend erforderlich. Wir dürfen die Wirtschaftskraft und den Standortvorteil deutscher Städte und Regionen nicht aufs Spiel setzen!

Kopien dieses Schreibens sende ich an die Herren Minister Gabriel und Dobrindt.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Roters